Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 156 (1976)

Vereinsnachrichten: Bericht der Schweizerischen Geodätischen Kommission für das Jahr 1976

Autor: Schürer, M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht der Schweizerischen Geodätischen Kommission

für das Jahr 1976

Reglement siehe Verhandlungen 1921, I, S. 120

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Jahresversammlung der Schweizerischen Geodätischen Kommission am 26. Juni 1976 im Institut für Exakte Wissenschaften in Bern.

1.2. Forschungsprojekte

Die für 1976 vorgesehenen Aufgaben:
Messung des Vierecks Rigi - Titlis - Rothorn - Napf, Messung der Traverse Titlis - Basodino - Gridone, Ergänzungsmessungen im Basisvergrösserungsnetz Bellinzona, konnten wegen der fast durchwegs ungünstigen Wetterbedingungen während der Feldperiode und der Konzentration auf die übrigen Aufgaben nicht erledigt werden. Hingegen war es möglich, an drei Tagen mit Nordföhn auf dem Punkt 1. Ordnung Monte Generoso die Distanzen nach allen vier benachbarten Punkten 1. Ordnung (drei davon auf italienischem Gebiet gelegen) und zwei Punkten 2. Ordnung zu messen, als Beitrag an die Masstabüberprüfung in der Südschweiz. Wie 1975 wurden wir durch Personen- und Materialtransporte mit einem Helikopter Alouette III der Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr unterstützt, was hier dankbar vermerkt sei.

Geodätische Untersuchungen im Gotthard-Strassentunnel:
Zur Verbindung der Präzisionsnivellemente längs der Gotthardstrasse und im Stollen Göschenen-Hospental wurde im Vertikalschacht Hospental der Höhenunterschied durch Präzisionsdistanzmessung mit dem Mekometer Kern ME 3000 gemessen. Gleichzeitig wurden im Vertikalschacht Hospental alle 50 m und im Stollen Göschenen-Hospental alle 250 bis 500 m Schwerewerte bestimmt. Für das ständige Interesse und die hilfreiche Unterstützung unserer Arbeiten sei der Bauleitung N2 Gotthard-Strassentunnel auch hier bestens gedankt.

Rezente Krustenbewegungen Stöckli - Lutersee: Auf dem besonders markanten Teilstück Stöckli - Lutersee (oberhalb

Andermatt-Oberalppass) der Rhein - Rhone-Linie wurden längs sechs Profilen Messpunkte angelegt und ein erstes Mal gegeneinander festgelegt. Die Distanzen zwischen benachbarten Punkten wurden gegenseitig mit dem Präzisionsdistanzmesser ME 3000 von Kern gemessen, die gegenseitigen Höhenwinkel mit dem DKM3-AE von Kern. Die Messungen sollen im nächsten Jahr und von da an in grösseren Jahresabständen zur Feststellung von Verschiebungen wiederholt werden.

Satellitengeodäsie: Der Aufbau der Satelliten-Beobachtungsstation hat gute Fortschritte gemacht und soll demnächst beendet werden. Die Arbeiten wurden vom Schweizerischen Nationalfonds unterstützt.

1.3. Internationale Beziehungen

- Vom 4.-8. April 1976 fand in Uppsala eine Arbeitstagung des Short-arc-Projektes statt, an der die Herren Bauersima, Beutler und Schürer teilnahmen.
- Vom 27.-29. September fanden in Luxemburg die Journées luxembourgeoises de géodynamique statt, an welchen Herr Schürer teilnahm.

2. Absichten für die Zukunft

- Streckenmessungen vom Mittelland ins Tessin im Triangulationsnetz 1. Ordnung,
- Bestimmung des Laplace-Punktes Weissfluh,
- Auswertung der Feldarbeiten der vergangenen Jahre,
- Teilnahme an zukünftigen weltweit geplanten Satellitenbeobachtungen.

3. Entwicklung des Fachgebietes

- Dreidimensionale Geodäsie und Berücksichtigung von Lotabweichungen bei der Landesvermessung,
- Geodynamik (Feststellung zeitlicher Veränderungen in der Lage von Fixpunkten mit geodätisch-geophysikalischen Methoden),
- weiterer Ausbau der Satellitengeodäsie.

Die Schweizerische Geodätische Kommission hat die Aufgabe, der Landesvermessung Grundlagen für eine immer grössere Präzision zu liefern und der Geophysik als Hilfswissenschaft bei ihren Untersuchungen über die Geodynamik, ins-

besondere Krustenbewegung zu dienen.

Erwünscht wäre ein vollamtlich angestellter Vermessungsingenieur.

4. Publikationen

Protokoll der 121. Sitzung vom 21. Juni 1975.

5. Subventionen

5.1. Subvention der SNG für das Jahr 1976: Fr. 48'000.--. Als Ausgaben sind zu erwähnen: Feldarbeiten Fr. 26'200.--, Dienstreisen und Delegationen Fr. 900.--, Publikationen Fr. 1'500.--, Verwaltung Fr. 1'800.--. Da eine grössere Publikation auf das Jahr 1977 verschoben werden musste, soll das Gesuch um Uebertragung des Saldos auf das neue Jahr gestellt werden.

5.2. Ein Teil der Arbeiten, insbesondere für die Satellitengeodäsie, wurde aus einem Forschungsbeitrag des Nationalfonds bezahlt. Das Personal wurde vom Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETHZ, bzw. des Astronomischen Instituts der Universität Bern gestellt.

Der Präsident: Prof. M. Schürer

Rapport de la Commission suisse de géographie pour l'année 1976

Règlement voir Actes 1972, p. 240

1) Activités

1.1) Réunions

La Commission a activement participé aux journées géographiques suisses des 11 et 12 décembre 1976 à Bâle, organisées en commun avec la Société suisse de géographie. Plusieurs des exposés ont été donnés par des membres de la Commission et, en particulier, sur des projets qui avaient été patronnés par notre Commission. L'exposé du